



Neuer
Dorfplatz
eröffnet

SEITE 5



Verlosung
beim Celler
Kurier

SEITE 4



Kommando auf
Schlossplatz
übergaben

SEITE 2

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 18. Oktober 2026 · KW 42/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Drohne für Öffentlichkeitsarbeit und Katastrophenschutz

Finanz- und Personalausschuss informierte sich über geplante Ausgaben

CELLE (JK). Der Finanz- und Personalausschuss des Landkreises Celle befasste sich bei seiner jüngsten Sitzung mit verschiedenen zusätzlichen Ausgaben der Kreisverwaltung. Im Mittelpunkt standen vier über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, denen Landrat Axel Flader bereits zugestimmt hatte.

Zu den Maßnahmen gehört die Anschaffung einer Drohne für 1.600 Euro. Diese soll insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises unterstützen und kann bei Bedarf auch zur Lageerkundung bei Sturm, Hoch-

wasser oder anderen Gefahrenlagen eingesetzt werden. Mithilfe von Luftaufnahmen können betroffene Gebiete überblickt und Informationen zur jeweiligen Situation gewonnen werden. Die Drohne ist bei der Pressestelle angesiedelt. Für ihre Bedienung stehen entsprechend geschulte Mitarbeiter zur Verfügung. Damit verfügt der Landkreis über eine weitere Möglichkeit, unterschiedliche Situationen aus der Luft zu dokumentieren.

Ein weiterer Ausgabenposten betrifft die Beschaffung von zwei Fahrzeugen für den Naturpark

Südheide. Ursprünglich war vorgesehen, einen Transporter und einen Pritschenwagen zu leasen. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entschied sich der Landkreis für den Kauf der Fahrzeuge. Die Ausgaben belaufen sich auf rund 94.250 Euro. Da die Beschaffung im Jahr 2026 erfolgt, wurde eine entsprechende überplanmäßige Auszahlung erforderlich.

Zusätzliche Mittel in Höhe von 15.000 Euro wurden für akustische Inklusionsmaßnahmen an der Berufsbildenden Schule II in Celle bereitgestellt. Ziel ist es, die Lernbedingungen für Schülerin-

nen und Schüler mit Hörbeeinträchtigungen weiter zu verbessern. Auf Grundlage eines raumakustischen Gutachtens sollen die Decke eines Unterrichtsraumes zusätzlich gedämmt und Wandabsorber angebracht werden. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln, die bereits für bauliche Inklusionsmaßnahmen an Schulen vorgesehen sind.

Eine weitere Zahlung in Höhe von rund 63.300 Euro betrifft die Gemeinde Südheide. Hintergrund ist die vorzeitige Beendigung der Nutzung einer Krippe in Hermannsburg. Die Zahlung erfolgt auf Grundlage einer bestehenden vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde. Im Rahmen der Sitzung erläuterte die Verwaltung die Hintergründe der finanziellen Verpflichtung. Ergänzende Informationen zur vertraglichen Regelung sollen den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Mit den vorgestellten Maßnahmen werden unterschiedliche Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung berücksichtigt. Dazu zählen die Öffentlichkeitsarbeit, die Ausstattung des Naturparks Südheide, die Verbesserung schulischer Lernbedingungen sowie die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen.

Der Finanz- und Personalausschuss nahm die Informationen zu den bereits genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis. Auch der Kreisausschuss und der Kreistag werden über die Maßnahmen unterrichtet.



Bei der Vortragsreihe des OLG zu Gast - Jens Ulbrich.

Foto: Sophie Glombik

Von Energiepreisschock bis zu KI

CELLE. Der Chefvolkswirt der Deutschen Bundesbank, Jens Ulbrich, spricht bei der Vortragsreihe des Oberlandesgerichts Celle über nationale und internationale Umbrüche und ihre Folgen für die deutsche Wirtschaft.

Pandemie, Energiepreisschock, US-Handelspolitik, Nahost-Konflikt: Die deutsche Wirtschaft hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Krisen durchlaufen. Mit ihnen deutet sich auch eine langfristige Veränderung des internationalen Umfelds an. Die deutsche Finanzpolitik weicht mit den zusätzlichen Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur von ihrem bisherigen Kurs ab. Über Risiken und Chancen dieser und weiterer gravierender Veränderungen spricht Ulbrich bei der Vortragsreihe des Oberlandesgerichts Celle am Montag, 26. Oktober.

Der Chefvolkswirt der Deutschen Bundesbank in Frankfurt geht zum Auftakt der Vortragsreihe im Winterhalbjahr auch auf die Auswirkungen der Demografie auf die deutsche Wirtschaft ein. Durch Digitalisierung und

Künstliche Intelligenz entstehen neue Möglichkeiten, aber auch Gefahren. Ulbrich ist als Leiter des Ressorts Volkswirtschaft der Chefvolkswirt der Deutschen Bundesbank in Frankfurt. Er ist Mitglied des Monetary Policy Committee des Europäischen Systems der Zentralbanken. Vor seinem Wechsel zur Bundesbank arbeitete er für die damalige Dresdner Bank, das Bundeskanzleramt und den Sachverständigenrat. Sein Vortrag „Die deutsche Wirtschaft vor heimischen und internationalen Herausforderungen“ beginnt am Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr.

Der Eintritt für den Vortrag mit anschließendem Empfang kostet acht Euro. Anfragen für Reservierungen von Eintrittskarten nimmt das Oberlandesgericht per Mail an olgce-pressestelle@justiz.niedersachsen.de oder unter Telefon 05141/206136 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr entgegen. Sollte die Veranstaltung ausverkauft sein, informiert das Oberlandesgericht Celle auf seiner Homepage darüber.



Eine Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Landkreises Celle fand kürzlich im Alten Kreistagsaal statt.

Foto: Kirakossjan

Elektromobilität für Initiativen

Jetzt bewerben!

CELLE. Die Hannoversche Volksbank und ihre Niederlassungen Volksbank Hildesheimer Börde und Volksbank Celle setzen sich auch in diesem Jahr für soziale, karitative und kulturelle Projekte ein und spenden vier eVRmobil-Fahrzeuge vom Typ Volkswagen ID.Polo. Jedes Fahrzeug hat einen Wert von rund 25.000 Euro und wird mit dem Volksbanken- und Raiffeisenbanken-Logo sowie Platz für eine individuelle Beklebung versehen.

„Wir engagieren uns für die Menschen in unserer Region“, betont Daniel Haartz, Vorstandsvor-

sitzender der Hannoverschen Volksbank. Die vollelektrischen Fahrzeuge fahren lokal ohne CO2-Emissionen aus dem Auspuff und unterstützen damit eine emissionsärmere Mobilität in der Region. Mit über 4.300 VRmobil-Fahrzeugen, die bundesweit im Einsatz sind, hat sich das Konzept der Volksbanken und Raiffeisenbanken seit mehr als 15 Jahren bewährt. Alle gemeinnützigen Institutionen im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank sind eingeladen, sich bis Freitag, 30. Oktober, um ein eVRmobil zu bewerben. Die Bewerber müssen

ihre Institution kurz vorstellen, den Einsatz des Fahrzeugs erläutern und die geschätzte jährliche Kilometerleistung angeben. „Wir wollen damit für noch mehr Mobilität in der Region sorgen und die Flotte der von uns gespendeten Fahrzeuge auf insgesamt 100 ausweiten“, so Haartz. Bewerbungen sind zu richten an: Hannoversche Volksbank eG, Marko Volck, Kurt-Schumacher-Straße 19, 30159 Hannover, Stichwort: VRmobil. Einsendeschluss ist Freitag, 30. Oktober. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hannoversche-volksbank.de/vrmobil.



Vier eVRmobil-Fahrzeuge vom Typ Volkswagen ID.Polo im Wert von jeweils 25.000 Euro werden gespendet.

Foto: new media partners AG

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Dienstag, 20. Oktober, von 17 bis 20 Uhr im Schützenhaus Bröckel, Auf der Westerheide 8a sowie von 17 bis 20 Uhr in der Wiehetal Grundschule in Hohne, Schulweg 1.

Freunde von Briefmarken

CELLE. Die Mitglieder des Vereins Celler Philatelisten treffen sich jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr im Schützenheim in Celler-Boye, Am Schießstand 1, um sich über ihr Hobby auszutauschen.

Daneben beraten die Mitglieder gern private Briefmarkensammler, wie sie mit ihren Schätzen umgehen sollten beziehungsweise welche Werte in den Sammlungen schlummern.

Herbstferien bei der CDI

CELLE. Die Celler Demenz Initiative, Fritzenwiese 117, ist bis einschließlich Donnerstag, 22. Oktober, in den Herbstferien. Das Büro ist ab Dienstag, 27. Oktober, zu den gewohnten Geschäftszeiten, Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr wieder geöffnet.

Bitte anmelden, wenn man eine persönliche Beratung im Büro möchte.

Kontakt unter Telefon 05141/9348580 oder per Mail an cellerdemenz-initiative@gmx.de.

Gruselgeschichte schreiben

CELLE. Am Dienstag, 20. Oktober, findet im MehrGenerationenHaus, Fritzenwiese 46 in Celler, die Schreibwerkstatt „Eigene Gruselgeschichte schreiben in den Ferien“ statt. „Unheimlich oder unheimlich lustig? Lust darauf, in eine schön-schauerlich-fürchterliche Gruselgeschichte zu schreiben?

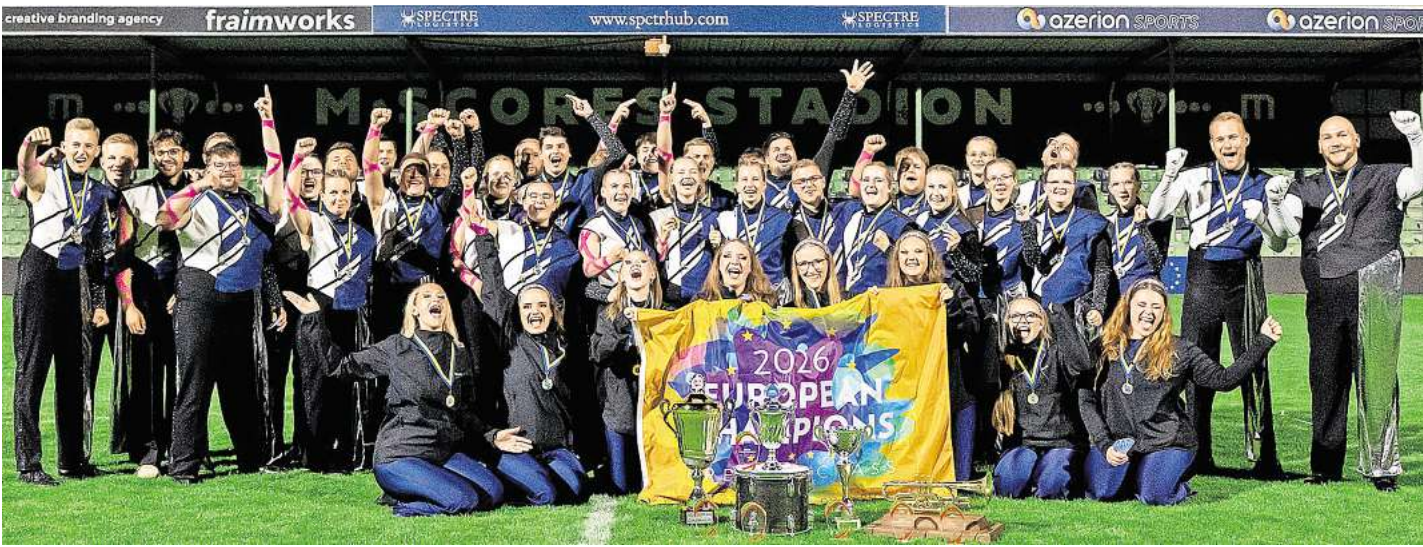
Traust du dich?“ In dieser Schreibwerkstatt begeben die Teilnehmer sich schreibend auf dunkle Pfade, besuchen mysteriöse Orte und lassen die Gespenster tanzen. Wer im Alter von zehn bis 14 Jahren ist, kommt vorbei und lässt seiner Fantasie freien Lauf. Bitte mitbringen: Schreibbuch, Stifte. Anmeldung unter Telefon 05141/279155 oder per Mail an info@mg-h-celle.de.

Tai Chi Quan beim TuS Hermannsburg

HERMANSBURG. Nach den Herbstferien beginnt beim TuS Hermannsburg eine Neueinsteigergruppe für Tai Chi Quan. Diese langsamen, meditativ ausgeführten Bewegungen der chinesischen Bewegungskultur trainieren Körper, Geist und Seele gleichermaßen und führen zu mehr Beweglichkeit, besserer Konzentration und größerer Gelassenheit.

Das Training für das keine Vorkenntnisse erforderlich sind, beginnt am Freitag, 30. Oktober, und findet von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Christian-Schule statt. An den ersten beiden Übungsabenden darf das Angebot ausprobiert werden, danach ist eine TuS-Mitgliedschaft erforderlich.

Anmeldungen per Mail an info@tus-hermannsburg.de oder unter Telefon 05052/3872 sind erwünscht.



Die Blue Diamonds verteidigten den Titel.

Foto: Patrick Groß

Blue Diamonds verteidigten ihren Europameister-Titel

Nienhagener beendeten Saison mit Titel bei den European Drum Corps Championships in den Niederlanden

NIENHAGEN. Die Blue Diamonds aus Nienhagen sind erneut Europameister. Bei den European Drum Corps Championships im niederländischen Dordrecht setzte sich das Ensemble in der höchsten Amateur-Spielklasse, der Premier Class, gegen die internationale Konkurrenz durch und holte den Titel zum zweiten Mal in Folge nach Deutschland.

Für rund 70 Musikerinnen, Musiker und Betreuer begann der Wettkampftag bereits früh am Morgen des 26. September. Um 4.45 Uhr machte sich die Mannschaft auf den Weg in die Niederlande. Im Gepäck waren die Show „Mirror Mirror“, monatelange intensive Vorbereitung und der große Wunsch, den Europameistertitel zu verteidigen.

Über viele Monate hatten die Blue Diamonds gemeinsam mit einem internationalen Dozententeam aus Deutschland, England und den USA an Musik, Choreografie und Performance gearbeitet. Dass die Formation für die Saison gut vorbereitet war, hatte sie bereits Anfang September bei den German Music Championships in Celle unter Beweis gestellt. Dort verteidigten die Nienhagener erfolgreich

ihren Deutschen Meistertitel.

Beim Halbfinale am frühen Nachmittag lag der Fokus zunächst darauf, die eigenen Kräfte einzuteilen. „Ruhig bleiben, nicht überdrehen und kontrolliert das zeigen, was man in den vergangenen Monaten gelernt hat“, lautete die Devise. Die Strategie ging auf: Mit 82,75 Punkten gewannen die Blue Diamonds das Halbfinale und sicherten sich damit den letzten Startplatz im Finale.

Diese Ausgangslage bot zugleich einen besonderen Vorteil. Als letzter Starter des Abends konnten die Nienhagener unmittelbar auf die Leistungen der anderen Finalisten reagieren. Hoch motiviert, voller Adrenalin und bei besten äußeren Bedingungen präsentierten sie „Mirror Mirror“ schließlich ein letztes Mal.

Nun hieß es, noch einmal alles zu geben. Die monatelange Arbeit, unzählige Trainingsstunden und die vielen Herausforderungen der Saison mündeten in einem starken Finalauftritt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Die Blue Diamonds steigerten ihren Score auf 85,35 Punkte und sicherten sich damit den Titel des European Champions 2026. Zudem konnten sie alle Captions (Einzelwertungen) für sich ent-

scheiden. Der Jubel nach dem Auftritt war entsprechend groß. Für die Nienhagener ging damit eine intensive Saison voller Trainingswochenenden, Wettbewerbe, kleiner Erfolge und großer Momente zu Ende. Nach dem letzten Auftritt fällt es dem Team dennoch nicht ganz leicht, direkt in den Alltag zurückzukehren. „Irgendwie fühlt es sich immer noch ein bisschen komisch an, dass jetzt tatsächlich Schluss ist“, blicken die Blue Diamonds auf das Saisonende zurück.

Mit dem zweiten Europameistertitel in Folge ist die Saison 2026 nun Geschichte. Die Blue Diamonds bedanken sich bei allen, die den Verein während der Saison unterstützt und damit die intensive Vorbereitung ermöglicht haben.

Lange ausruhen können sich die Nienhagener allerdings nicht. Bei der Junior Color Guard beginnt bereits die Vorbereitung auf die Indoor-Wintersaison mit drei geplanten Wettbewerben in den Niederlanden. Auch bei den Blue Diamonds laufen die Vorbereitungen für die kommende Sommersaison bereits an. Das Showprogramm für 2027 trägt den Titel „Z-Immer“ und widmet sich der Musik des weltberühmten Komponisten Hans Zimmer.

Die Arrangeure aus England und den USA haben bereits mit der Arbeit begonnen.

Wer die Blue Diamonds selbst kennenlernen und einen Einblick in den Trainingsalltag bekommen möchte, hat dazu beim Open House am 24. und 25. Oktober Gelegenheit. Das Trainingswochenende richtet sich an alle, die einmal selbst erleben möchten, wie eine Saison bei den Blue Diamonds abläuft – unabhängig davon, ob zunächst nur ein Trainingswochenende ausprobiert oder eine komplette Saison in Angriff genommen werden soll.

Auch wer das Junior Corps kennenlernen oder den Verein hinter den Kulissen unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Das Vereinsheim im Westfeld 13a in Nienhagen ist mittwochs ab 17 Uhr geöffnet. Beim Junior Corps gibt es derzeit zudem ein besonderes Angebot: Kinder ab sechs Jahren können sechs Monate lang kostenlos verschiedene Instrumente ausprobieren und herausfinden, ob sie darin ein neues Hobby entdecken.

Die Saison 2026 ist damit zwar beendet – die Vorbereitungen für das nächste Kapitel der Blue Diamonds haben jedoch bereits begonnen.

Kommandoübergabe auf dem Celler Schlossplatz

Ausbildung liegt künftig in neuen Händen

CELLE. Mit einem feierlichen Appell auf dem Celler Schlossplatz wurde kürzlich das Kommando der Lehrgruppe D der Unteroffizierschule des Heeres übergeben. Nach mehreren Jahren übergab Oberstleutnant i.G. Tim Holzapfel die Verantwortung an seinen Nachfolger Oberstleutnant Andreas Mehlhorn.

Der Celler Schlossplatz bot den würdigen Rahmen für den Führungswechsel. Mit der Kommandoübergabe endete die Amtszeit von Holzapfel als Kommandeur der Lehrgruppe D. Nach zweieinhalb Jahren als „Ausbilder der Ausbilder“ und Verantwortlicher für bis zu 475 Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern in jedem Quartal, galt es Abschied zu nehmen.

Künftig steht Oberstleutnant Mehlhorn an der Spitze und übernimmt damit die Verantwortung für einen wesentlichen Bereich der Ausbildung des Unteroffiziersnachwuchses des Heeres.

Aus dem sächsischen Delitzsch war der Vorgesetzte, Oberst Wolfgang Schmidt, angereist, um die Führungsverantwortung



Bei der Übergabe des Kommandos.

Foto: privat

zu übergeben.

Seit Jahren ist die Lehrgruppe D als Außenstelle der Unteroffizierschule des Heeres ein fester Bestandteil des militärischen Le-

bens in Celler und eine wichtige Komponente der Ausbildung von Unteroffizieren und Feldwebeln. Führung, Ausbildung und Verantwortung prägen dabei

den täglichen Auftrag. Der Wechsel markiert nicht nur das Ende einer Amtszeit, sondern gleichzeitig den Beginn eines neuen Abschnitts. Während der bisherige Kommandeur auf die vergangenen Jahre und die gemeinsam erreichten Ziele zurückblickt, richtet sich der Blick mit der Übergabe zugleich nach vorn. Für die Soldatinnen und Soldaten der Lehrgruppe bedeutet der Führungswechsel Bewährtes fortzuführen und gleichzeitig neue Impulse aufzunehmen.

Im Rahmen des Appells wurden neben der Kommandoübergabe auch die Verantwortungsbereiche der 19. und 20. Inspektion sowie des Bereichs Versorgung übergeben. Damit stand nicht nur ein einzelner Wechsel der militärischen Führung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Für den würdigen musikalischen Rahmen des Appells sorgte der Spielmansszug Groß Hehlen/Westercelle zusammen mit dem Musikzug Groß Hehlen unter der Leitung von Andrea Pommerening.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
18. Oktober Dr. Rohwer, Telefon 05146/8560
24./25. Oktober Dres. Siekmann, Telefon 05143/6664777

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:

18. Oktober Tierarztpraxis Langlingen, Telefon 05082/257
24./25. Oktober Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305

APOTHEKEN

Celle:

18. Oktober Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455
19. Oktober Linden-Apotheke Celler, Tel. 05141/81727
20. Oktober Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869
21. Oktober Vital-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928410
22. Oktober antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834
23. Oktober Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355
24. Oktober Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700
25. Oktober St.-Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222

Wietze/Winsen/Hambühren:

18. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242
19. Oktober Antares-Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
20. Oktober Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
21. Oktober Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
22. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
23. Oktober Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
24. Oktober Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
25. Oktober Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188

Bergen:

18.-23. Oktober Hirsch-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/4543
Ab 24. Oktober Eichhorn-Apotheke Faßberg, unter Telefon 05055/404

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celler
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celler Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Behelfsbrücke bei Wolthausen halbseitig gesperrt

Die Erntezeit ist im vollen Gange. Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge, die eine größere Breite aufweisen, sind aktuell viel auf den Straßen in Niedersachsen unterwegs. Vermehrter Ernteverkehr ist auch auf der Behelfsbrücke in Wolthausen im Zuge der Bundesstraße 3 zu erwarten. Um das Übergangsbauwerk vor Schäden zu schützen, hat die

Straßenmeisterei Celle dort eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Eine Ampel regelt den Verkehr. Diese Regelung soll etwa bis Mitte November andauern. Ziel ist es, das Behelfsbauwerk vor weiteren Schäden zu schützen. In der Vergangenheit wurde die Brücke mehrfach von Lastwagen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen angefahren und beschä-

digt. Im Falle eines erneuten Schadens könnte die Instandsetzung eine längerfristige Sperrung verursachen. Die halbseitige Sperrung sichert somit die Aufrechterhaltung des Verkehrs. Der Geschäftsbereich Verden der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

Foto: Müller

Trinkwasserversorgung sichern, Natur schützen, Fakten auf den Tisch

Kleine Anfrage zur Grundwassersituation im Fuhrberger Feld

CELLE. Der CDU-Landtagsabgeordnete Alexander Wille hat eine umfassende Kleine Anfrage an die Niedersächsische Landesregierung zur Entwicklung des Grundwasserhaushalts im Fuhrberger Feld eingebracht. Anlass sind Berichte über sinkende Grundwasserstände, zunehmende Nutzungskonflikte und Schäden an Waldbeständen in einem der wichtigsten Trinkwassergewinnungsgebiete Niedersachsens.

„Das Fuhrberger Feld ist von zentraler Bedeutung für die Trinkwasserversorgung unserer Region. Gleichzeitig häufen sich die Berichte über sinkende Grundwasserstände, Trockenstress in den Wäldern und Nutzungskonflikte zwischen Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz. Deshalb brauchen wir eine sachliche und belastbare Datengrundlage, um die tatsächliche Entwicklung bewerten zu können“, erklärt Wille.

Mit seiner Anfrage fordert Wille von der Landesregierung unter anderem eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Grund-

wasserstände und der Grundwasserneubildung seit 2010. Darüber hinaus soll geklärt werden, in welchem Umfang die Wasserförderung in den vergangenen Jahren zur Belastung des Grundwasserkörpers beigetragen haben könnte und welche Erkennt-



Alexander Wille.

Archivfoto: Müller

nisse zu den beobachteten Schäden an Eichen- und anderen Waldbeständen vorliegen.

„Es geht mir ausdrücklich nicht darum, vorschnelle Schuldzuweisungen vorzunehmen. Die

öffentliche Trinkwasserversorgung hat eine herausragende Bedeutung. Gleichzeitig müssen wir sicherstellen, dass die natürlichen Lebensgrundlagen langfristig erhalten bleiben. Dafür benötigen wir Transparenz und eine ehrliche Bewertung aller Einfluss-

Anfrage betrifft das laufende wasserrechtliche Verfahren für die zukünftige Grundwasserentnahme im Fuhrberger Feld. Darüber hinaus thematisiert Wille mögliche Maßnahmen zur Stabilisierung des regionalen Wasserhaushalts. Hierzu gehören Fragen zur Einführung einer so genannten vierten Reinigungsstufe in Kläranlagen sowie zur Perspektive, weitergehend gereinigtes Wasser stärker im regionalen Wasserkreislauf zu halten. Insbesondere die damit verbundenen Herausforderungen für die kommunalen Abwasserbetriebe werden in der Anfrage aufgegriffen.

Die Antworten der Landesregierung sollen dazu beitragen, die Diskussion zu versachlichen und eine belastbare Grundlage für zukünftige Entscheidungen zum Wasserhaushalt im Fuhrberger Feld zu schaffen. „Wasser ist unsere wichtigste Ressource. Der Schutz des Grundwassers und die Sicherung einer verlässlichen Trinkwasserversorgung dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Beides muss gemeinsam gelingen“, so Wille abschließend.

faktoren“, so Wille. „Nur wenn wir die tatsächlichen Ursachen kennen, können wir die richtigen Entscheidungen für die Zukunft treffen.“

Ein weiterer Schwerpunkt der

Infoabend rund um den Einbruchschutz

CELLE. Wie sicher ist eigentlich das eigene Zuhause? Wo haben Einbrecher leichtes Spiel? Und was kann jeder selbst tun, um Haus oder Wohnung besser vor ungebeten Gästen zu schützen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Donnerstag, 22. Oktober, von 19 bis 20 Uhr im Unterrichtsraum der Polizeiinspektion Celle bei einem kostenlosen Informationsabend.

Anlässlich des bundesweiten Tages des Einbruchschutzes am 25. Oktober informiert die Beauftragte für Kriminalprävention, Cosima Bauer, über typische Vorgehensweisen von Einbrechern, mögliche Schwachstellen an Häusern und Wohnungen sowie wirksame Schutzmaßnah-

men. Dabei geht es nicht nur um technische Sicherungsmöglichkeiten, sondern auch um einfache Verhaltensweisen, mit denen sich das Einbruchrisiko verringern lässt. Natürlich bleibt auch genügend Raum für Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten - ganz gleich, ob sie im eigenen Haus oder zur Miete wohnen. Es wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Diese ist ausschließlich per Mail an postfach-praeventio@pi-ce.polizei.niedersachsen.de oder unter Telefon 05141/277-109 möglich. Bei telefonischer Anmeldung bitte eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen.

Neue Treueaktion mit JBL gestartet

CELLE. Beim Musikhören, Gaming und Telefonieren trägt ein guter Sound zum Erleben und Genießen bei. In den familia- und Markant-Märkten startete am 12. Oktober die neue Treueaktion mit Kopfhörern und Lautsprechern der Marke JBL. Wer Treuepunkte sammelt, profitiert von dem Preisvorteil.

Die Marke JBL steht für präzisen Sound und innovative Audio-technologie. Als Treueartikel gibt es eine Soundbar, In-Ear-, Over-Ear- und On-Ear-Kopfhörer sowie einen Bluetooth-Radiowecker. Highlight ist die Partybox310, ein tragbarer Lautsprecher mit spektakulären Lichteffekten. Ob zu Hause oder unterwegs: JBL verspricht hochwertige Lösungen für Musik, Podcast und Anrufe.

Kundinnen und Kunden von familia und Markant punkten bei jedem Einkauf. Für nur 20 Treuepunkte können sie sich einen

Treueartikel zum stark vergünstigten Sonderpreis aussuchen – und sparen dabei bis zu 56 Prozent gegenüber dem UVP des Herstellers. Nach dem bewährten Prinzip erhalten sie an der Kasse für je fünf Euro Einkaufswert einen Treuepunkt zum Einkleben in das Sammelheft. Noch einfacher ist das Sammeln in der App: Einfach die App familia GO beziehungsweise Markant GO kostenlos herunterladen, sich anmelden und beim Einkaufen den Kassen-Code scannen lassen. So werden automatisch Treuepunkte gesammelt und App-Rabatte abgezogen.

Die familia- und Markant-Treueaktion läuft bis zum 16. Januar 2027. Volle Treuehefte können bis zum 23. Januar 2027 eingelöst werden. Weitere Informationen gibt es in den familia-Warenhäusern und Markant-Märkten.



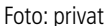
Sound erleben mit der neuen Treueaktion mit JBL bei familia und Markant. Foto: familia Markant

KIENAST LAGERVERKAUF

Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

bis zu
70%
Rabatt
auf Schuhe!

Gewerbegebiet Gailhof





LACHENDORF



AKTUELL

Neueröffnung des Olen Drallen Hoff an zwei Tagen gefeiert

„Vom Dorf - für das Dorf“ bot ein buntes Programm

LACHENDORF (RAM). Unter dem Motto „Vom Dorf - für das Dorf“ eröffnete die Gemeinde Lachendorf kürzlich den neuen Dorfplatz Olen Drallen Hoff. An zwei Tagen wurde den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm geboten.

Das ehrenamtliche Organisationsteam hat daraus ein echtes Gemeinschaftswochenende gemacht. Das vielfältige Programm wurde gemeinsam mit Vereinen, Verbänden, Schulen, örtlichen

Betrieben und vielen weiteren Beteiligten aus Lachendorf gestaltet.

Am Samstag ging es mit der offiziellen Eröffnung durch die Samtgemeindebürgermeisterin und den Ortsbürgermeister los. Anschließend verwandelte sich der Hof in eine lebendige Bühne. Lachendorfer Vereine, Verbände und Betriebe präsentierten sich den Besuchern. Musikalisch wurde der Tage von örtlichen Schulbands, dem Männerchor „Celler

Jungs“, Akkordeonspieler Ulli Torspecken und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Lachendorf begleitet.

Auf der Rasenfläche zwischen Olen Drallen Hoff und der Opershäuser Straße standen, wie bei einem Markt üblich, mehrere Aussteller.

Abends sporgte dann Deep Passion für ausgelassene Partystimmung. Zudem gab es am Himmel eine Drohnenshow. Der Sonntag stand ganz im Zeichen

der Familien. Vom Streichorchester der Ikarus-Schule, „Mr. Moonlight“ und „Die Band von Neulich“ über Kindermusik von „Die Konfettibeats“ bis hin zu Ballonkünstlern wurde für Groß und Klein so einiges geboten. Auch gab es eine Rallye über den Platz mit verschiedenen Aktionen.

Weiterhin gab es Kindermusik zum Mitmachen. Und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.



Live-Bands begeisterten das Publikum.

Foto: Müller



Die Neueröffnung des "Olen Drallen Hoff" wurde zwei Tage gefeiert.

Foto: Müller

Landwirte und „ländlichen Leute“ waren unterwegs in der Normandie

LACHENDORF. Eine Gruppe von 20 Landwirten und weiteren Teilnehmern aus der Samtgemeinde Lachendorf verbrachte eine Woche in der Normandie und besuchte die französische Partnerstadt Bricquebec. Bei bestem Wetter wurden die Gäste auf dem Hof von Rémy Rose empfangen und anschließend auf ihre Gastfamilien verteilt.

Bereits am nächsten Tag fand ein „Deutscher Abend“ statt, zu dem die französischen Gastgeber und weitere Freunde eingeladen waren. Serviert wurde ein typisch deutsches Gericht, das die Teilnehmer bereits vor der Reise vorbereitet und mitgebracht hatten. Dazu gab es deutsches Bier.

Während ihres Aufenthalts erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehörte die Besichtigung einer restaurierten Wassermühle, in der frisch gemahlenes Buchweizenmehl angeboten wurde. Bei einer Bootsfahrt im Hafen von Cherbourg konnten die Teilnehmer außerdem die historischen Befestigungsanlagen vom Wasser aus betrachten.

Auch die Geschichte des Zweiten Weltkrieges spielte eine Rolle.

Die Gruppe besichtigte die ehemaligen deutschen Verteidigungsanlagen von Azeville und Crisbecq sowie das D-Day-Museum in Saint-Côme-du-Mont. Weitere Ausflugsziele waren der Garten von Jacques Prévert und der botanische Garten des Schlosses Vauville.

Einblicke in die moderne Landwirtschaft erhielten die Gäste auf einem Milchviehbetrieb in Yvetot Bocage. Dort werden rund 70 Milchkühe mithilfe eines Melkroboters versorgt. Auch die Fütterung der Kälber erfolgt

automatisiert. Zudem wird aus Methangas Strom gewonnen. In einer benachbarten Cidre-Kellerei lernten die Besucher die Herstellung von Cidre und Calvados kennen.

Weitere Stationen waren das Bauernhofmuseum in Sainte-Mère-Église und die mittelalterliche Burg von Pirou. Dort konnten die Teilnehmer eine Nachbildung des Teppichs von Bayeux besichtigen, der die normannische Eroberung Englands im Jahr 1066 darstellt. Neben den Ausflügen stand besonders der persönliche

Austausch im Mittelpunkt. Die Abende verbrachten die Gäste bei ihren Gastfamilien oder gemeinsam mit französischen Freunden. Bei einem gemeinsamen Essen bedankte sich Dorothee Salig, die den Austausch auf deutscher Seite organisiert hatte, bei den Gastgebern.

Die Reise wurde durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds gefördert, der Begegnungen und Projekte zur Stärkung der deutsch-französischen Freundschaft unterstützt.



Gäste und Gastgeber beim Empfang.

Foto: privat

BACKHAUS
ERGOTHERAPIE & LOGOPÄDIE



2x in Celle • Hermannsburg • Lachendorf • Eschede
• Nienhagen • Eicklingen

Wir brauchen Verstärkung ...
... Ergotherapeut/in und Logopäde/in (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit gesucht!

Terminvereinbarung unter:
Mail: info@ergo-celle.de oder www.ergo-celle.de

Wir sind gern für Sie da!

FRISUREN
Schmiede

Dorfstraße 42
29362 Hohne
☎ 0 50 83/
276

www.frisurenschmiede-hohne.de



seit 2010

TierHeilpraktik Hoffmann

Gabriele Hoffmann

Tierheilpraktikerin im FNT e. V.

Trambalken 2 | 29362 Hohne | 0 50 83 - 91 13 15

www.tierheilpraktik-hoffmann.de

Ganzheitliche Naturheilkunde –

Bioresonanz, Homöopathie & Osteopathie

Akupunktur, Ernährungs- und Gesundheitsberatung

Zusteller gesucht!



**Verdienen Sie
Ihr eigenes Geld
mit einer Nebenbeschäftigung!**

Verdienst ...

... bis 17 Jahre 10 € die Std.

... ab 18 Jahre 14 € die Std.

...für die
Verteilung im Bereich der
**Samtgemeinde
Lachendorf**



**0 51 41 -
99 04 15**

oder unter:
info@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnstraße 3, 29221 Celle

**KULTUR IM
LANDKREIS CELLE**



Celler Kurier

Berger Kurier



Feuer in Umkleiden auf dem Sportplatz in Vorwerk

Am Freitagvormittag, 9. Oktober, wurde die Feuerwehr Celle auf den Sportplatz im Reuterweg im Ortsteil Vorwerk alarmiert. Hier sollte aus einem Gebäude Rauch dringen. Beim Eintreffen der Feuerwehr bestätigte sich die Meldung. Teile der Umkleiden waren stark verrauch. Unverzüglich ging ein Trupp unter Atemschutz zur Erkundung vor und

konnte einen Brand im Bereich der Duschen feststellen. Das Feuer war bereits erloschen. Betroffen war ein technisches Gerät. Der betroffene Bereich wurde durch die Einsatzkräfte eingehend kontrolliert. Ebenfalls wurde das Dach im Bereich des Brandereignisses über eine Drehleiter kontrolliert. Weitere Maßnahmen waren durch die Feuerwehr

nicht erforderlich. Eine Person wurde vor Orten durch den Rettungsdienst gesichtet. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Celle-Hauptwache, Groß Hehlen und Garßen. Ebenfalls im Einsatz waren der Rettungsdienst und die Polizei. Zur Brandursache kann die Feuerwehr keine Angaben machen.

Foto: Feuerwehr Celle

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamte

CELLE. Am Mittwochabend, 7. Oktober, ist es in Celle zu einem Tötlichen Angriff auf Polizeibeamte gekommen, bei dem vier Beamtinnen und Beamte leicht verletzt wurden. Die Beamten wollten einer 18-Jährigen ihre verlorene Handtasche wieder aushändigen. Hierzu war sie gegen 17.25 Uhr gemeinsam mit einem 21-Jährigen auf einem E-Scooter zur Dienststelle in der Jägerstraße gekommen. Da die beiden zu zweit auf dem Fahrzeug unterwegs waren und der E-Scooter zudem nicht versichert war, wurde gegen den 21-Jährigen ein entsprechendes Verfahren eingeleitet. Zudem hatten die Beamten in der Handtasche der jungen Frau diverse Betäubungsmittel in Form von Medikamenten gefunden.

Im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme verhielt sich die 18-Jährige unkooperativ und störte die Amtshandlungen. Sie folgte den

Anweisungen der Einsatzkräfte nicht und wollte sich den weiteren Maßnahmen entziehen. Die Polizeibeamtinnen hinderten sie am Verlassen der Dienststelle. Daraufhin trat die junge Frau nach den Beamtinnen, widersetzte sich weiterhin den Anweisungen, spuckte in deren Richtung und schlug beziehungsweise kratzte die Einsatzkräfte. Bei der im Anschluss vorgenommenen Blutentnahme leistete sie weiterhin Widerstand und wurde schließlich in Gewahrsam genommen.

Die eingesetzten Kräfte wurden nur leicht verletzt, die 18-Jährige blieb unverletzt. Gegen sie wird nun unter anderem wegen Tötlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. Den 21-jährigen Fahrer des E-Scooters erwartet ein Verfahren wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Celler Kurier

29221 Celle
Esso Tankstelle
Classic Tankstelle
Jet Tankstelle
Grill Eck
Fleischerei Zimmermann

Braunschweiger Heerstr. 42
Braunschweiger Heerstr. 58
Hannoversche Heerstr. 43
Braunschweiger Heerstr. 17
Stechbahn 4

29223 Celle
Aral Tankstelle
Edeka Schulze
Shell Tankstelle
Tankstelle Hoyer
Jet Tankstelle
Edeka Schulze
Allgemeine Krankenhaus
Kiosk Kl. Hehlen
Fleischerei Zimmermann
Bäckerei Misch

Harburger Str. 74
Witzlebenstr. 10
Lachtehäuser Str. 1
Hogrevestr. 8
Harburger Heerstr. 11
Dörnbergstr. 45
Siemensplatz 4
Witzlebenstr. 10
Zugbrückenstr. 40
Sprengerstr. 34

29225 Celle
Aral Tankstelle
Kaufland
Jenny's Blumensti(e)
Wilhelm-Buchholz-Stift
Nah & Gut Gevci

Fuhrberger Landstr. 39
An der Hasenbahn 3
Fuhrberger Landstr. 69
Floodlock 10
Glockenheide 83

29227 Celle
Heinze Residenciano
Aral Tankstelle
Star Tankstelle
Aral Tankstelle
Edeka Durasin
Th. Kölsch, Privat
Fleischerei Zimmermann

Westerceller Str. 34
Hannoversche Heerstr. 44
Hannoversche Heerstr. 102a
Braunschweiger Heerstr. 79
Lärchenweg 4
Helmut-Thiele-Str. 7B
Vogelberg 5

29229 Celle
Familia
Edeka Wilhelms
Familia Tankstelle
Bäckerei Misch
Classic Tankstelle
Tankstation Kramer
Bäckerei Misch
Fleischerei Zimmermann

Zur Hasselklink 3
Tannhorstfeld 1
Zur Hasselklink 3
Krähenbergweg 6
Celler Str. 22
Am Stelhorn 6
Alvernsche Str. 1
Krähenbergweg 3

29303 Bergen
E-Center Ehlers
Shell Tankstelle
Familie Kohrs, Privat
Kaufland
LTG-Tankstelle
Kreativ Wunsch
Gasthaus Pralle
Imbiss am Funkturm
Lohnuntern. Gerken GbR
Bürgerzentrum Alte Schule
Fleischerei Zimmermann

Harburger Str. 30
Harburger Str. 13
Zwischen den Höfen 4
Celler Str. 55
Celler Str. 41
Bahnhofstr. 10
Bollersen 9
Becklinger Str. 2
Becklingen 23
Schulweg 16
Celler Str. 15

29308 Winsen
Buswartehäuschen Bruchweg
Buswartehäuschen

Bruchweg/Sandweg/Kohrsweg
Schützenweg 3

Schreib Fit Schmidt
E-Center Schulze
Bäckerei Wilhelm
Aral Tankstelle
Classic Tankstelle
Hof Pomorin
Campingplatz Allerblick
Dorfgemeinschaftshaus
Wolthausen
Fleischerei Zimmermann

29313 Hambühren
Edeka Schulze
Edeka Schulze
Access Tankstelle
Star Tankstelle
Classic Tankstelle
Schützenhaus Oldau
Stiller Verkäufer neben
Bücherschrank
Stiller Verkäufer an der
Bushaltestelle
Stiller Verkäufer neben
Bücherschrank
Siller Verkäufer neben
gelber Ortsinfo

29320 Hermannsburg
Bäckerei Broge
Bäckerei Gebbert
Star Tankstelle
Malys Eck
Lotto Laden
Dorfgemeinschaftshaus
Bonstorf
Waldschwimmbad

29323 Wietze
Edeka Schulze
Classic Tankstelle
SB Tank
Bäckerei Kappelman

29328 Faßberg
Hol AB !
Ferienpark Oberohe
Edeka Ehlers

29328 Müden
Hoffmanns Backhus
Pressefachgeschäft D. Peters

29331 Lachendorf
Busy Bee
Classic Tankstelle

Poststr. 16
Roggenkamp 11
Waller Str. 15
Celler Str. 57
Poststr. 31
Getreidering 60
Auf der Hude 1

Faßweg 1
Poststr. 2

Hehlenbruchweg 1
Wiesenweg 23
Celler Str. 27
Celler Str. 2
Nienburger Str. 10
Schützenhaus Oldau

Hauptstr. 22

Wiesenweg 23

Am Ring 1

Im Dorfe 2

Lotharstr. 41
Harmsstr. 10
Celler Str. 30
Celler Str. 17
Billingstr. 49

Berger Weg 10
Lotharstr. 66

Bonifatiusstr. 10
Steinförder Str. 84
Nienburger Str. 57
Nienburger Str. 6

Müdener Weg 21
Oberohe 25
Finkenweg 6

Alte Dorfstr. 11
Hauptstr. 5

Ellernkamp 20
Oppershäuser Str. 27

Tankstelle Gockenholz
NP Markt Lachendorf
E-Center Cramer

29336 Nienhagen
Classic Tankstelle
Edeka Müller

29339 Wathlingen
4-G-Park
Schreibwaren Peters
Aral Tankstelle

29342 Wienhausen
Bäckerei Wittig
Fleischerei Zimmermann

29345 Unterlüß
HEM Tankstelle
Theerhofer Weg 2

29348 Eschede
Shell Tankstelle
Edeka Durasin
Wohn- und Lebensgemeinschaft Dalle

29351 Eldingen
Classic Tankstelle
Fleischerei Kükemück

29352 Adelheidsdorf
Dorfladen
Dasselsbruch

29353 Ahnsbeck
Ela's Lädchen
Spargelhof Dierks
Stefans Hofladen

29355 Beedenbostel
Regiomat Dierks

29356 Bröckel
Pflegezentrum

29358 Eicklingen
Postfiliale
HEM Tankstelle
Edeka Ankermann
Bäckerei Wittig

29362 Hohne
Raiffeisen Tankstelle

29364 Langlingen
Bäckerei Wittig
Edeka Müller
Landgasthof Allerparadies

Garßener Str. 2
Oppershäuser Str. 4
Im Bulloh 35

Dorfstr. 92
Klosterhof 34

Kantallee 8
Nienhagener Str. 18
Nienhagener Str. 13

Hauptstraße 18
Hauptstraße 11

Müdener Str. 47
Theerhofer Weg 2

Uelzener Str. 18
Celler Str. 5

An der Schule 2

Celler Str. 14
Mittelstr. 5

Hauptstr. 150
Bahnhofsweg 19

Beedenbosteler Str 2
Hauptstr. 27
Rhienende 23

An der Mühle 1

Hauptstr. 8b

Höfnerwinkel 3a
Schmolkamp 44
Schmolkamp 52
Mühlenweg 33

Dorfstr. 43

Hauptstr. 50
Hauptstr. 30
Schleusenweg 1

„Falls wir in Ihrem Wohngebiet aktuell keine feste Zustellung haben, finden Sie hier unsere alternativen Ablagestellen zur Abholung.“

Sollten wir versehentlich eine Ablagestelle nicht aufgelistet haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir nehmen sie gerne mit auf.
Tel.: 0 51 41 / 92 43-0, oder per E-Mail: info@celler-kurier.de

Möchten Sie Zusteller in Ihrem Gebiet werden, in Teilzeit oder als Minijob?
Melden Sie sich gerne bei der TVG Celle. Tel.: 0 51 41 / 99 04 15, oder per E-Mail: info@tvgcelle.de



BERUFSWAHL 2026/2027



Stollmann
Parkett- und Teppichhaus

Wir bilden aus
Parkett
Vinyl-Designbelag
Teppichboden
Laminat
Kork
Tapeten
uvm.

■ Meisterbetrieb in 3. Generation
■ Ihr Profi für Parkettarbeiten - von der Renovierung bis zur Neuverlegung
■ Beratung, Verkauf, Verlegung
■ Do it yourself?
■ Klar - Verkauf auch ohne Verlegung
■ Maschinenverleih & Kettelservice
■ Zuverlässige Lieferung direkt zu Ihnen nach Hause

www.teppichhaus-stollmann.de
Breslauer Straße 15 - 17 | 29358 Eicklingen | Tel.: 05144.2066

Ausbildungstipp Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik

Die beiden Berufe sind aus der modernen Wirtschaft nicht wegzudenken, bauen aufeinander auf und unterscheiden sich im Alltag deutlich: der Fachlagerist und die Fachkraft für Lagerlogistik. Ohne sie stehen Produktionsbänder still und Regale bleiben leer. Der Unterschied zwischen beiden Jobs liegt vor allem in der Verantwortung für die praktische Arbeit mit Waren aller Art.

Beide Ausbildungen finden dual statt - also im Betrieb und in der Berufsschule. Der Weg zum Fachlageristen dauert zwei Jahre. Die Auszubildenden lernen, Lieferungen anzunehmen, Güter fachgerecht einzulagern und Sendungen für den Transport zu sichern. Die dreijährige Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik umfasst all das ebenfalls. Hinzu kommen organisatorische Aufgaben: Beladepläne erstellen, Lagerkennzahlen auswerten und Materialflüsse wirtschaftlicher gestalten. Wie wichtig das inzwischen ist, zeigt auch die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt: Im Jahr 2024 sank die Zahl der neuen Ausbildungsverträge bei deutschen Jugendlichen laut Statistischem Bundesamt um vier Prozent. Bei Auszubildenden mit ausländischer



Nach dem Abschluss als Fachlagerist kann die Ausbildung im dritten Jahr zur Fachkraft für Lagerlogistik fortgesetzt werden.Foto: ul-tramansk/AdobeStock/Made by Vielfalt e.V

Staatsangehörigkeit stieg sie im selben Zeitraum dagegen um 17 Prozent an. Ohne junge Menschen aus dem Ausland wäre die Fachkräftelücke in vielen Betrieben schon heute deutlich größer. Die Zahlen zeigen: Nachwuchssicherung gelingt nur, wenn Betriebe junge Menschen mit unterschiedlichen Lebenswegen

erreichen, ob aus dem In- oder Ausland. Die duale Ausbildung kann hier ein starkes Fundament sein, weil sie Einstieg, Qualifizierung und Entwicklung verbindet. Wer Bewerber wegen ihrer Herkunft ausgrenzt, verschärft den Nachwuchsmangel und schadet dem eigenen Standort. Wichtig zu wissen: Der zweijäh-

rige Weg zum Fachlageristen ist keine Sackgasse. Wer diesen Abschluss erfolgreich in der Tasche hat, kann sich entscheiden, direkt weiterzumachen: Im dritten Jahr lässt sich die Qualifikation zur Fachkraft für Lagerlogistik nahtlos anschließen. Dieses Modell gibt Jugendlichen die Chance, zunächst einen überschaubaren Berufsweg zu wählen und bei entsprechendem Erfolg später mehr Verantwortung zu übernehmen. Auch Unternehmen nutzen diese Möglichkeit gern, um engagierte Auszubildende schrittweise an anspruchsvollere Aufgaben heranzuführen. Für beide Wege ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben.

Im Berufsalltag zählen vor allem ein sicherer Umgang mit Zahlen, das Verständnis von Lieferpapieren und räumliches Denken. Wer das mitbringt, ist gut aufgestellt. Arbeitsmöglichkeiten gibt es branchenübergreifend bei Logistikdienstleistern, im Handel und in fast allen Industrieunternehmen. Informationen zu freien Ausbildungsplätzen gibt es bei der Arbeitsagentur, der Industrie- und Handelskammer sowie bei Betrieben in der Region. (txn)

Landschlachterei
TORSTEN DIERKS
Party-Service

Regionale Qualität
Fleisch & Schlachtung aus und in der Region
Eigene Zerlegung und Produktion

Essen auf Rädern
Mittagstisch vorbestellen und
Mo.-Sa. frisch gekocht direkt
nach Hause geliefert bekommen.
Den aktuellen Speiseplan finden
Sie auf unserer Webseite.

www.dierks-beedenbostel.de
dierksbeedenbostel
An der Mühle 1 - 29355 Beedenbostel
Telefon (0 51 45) 23 93
Mobil (0172) 7 99 01 89

einfach.
regional.
sichtbar

IHRE ANZEIGE im

Celler Kurier

Berger Kurier

Telefon:
0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de

YOU READY?

FÜR DIE AUSBILDUNG BEI UNS?

WIR SUCHEN DICH – ZUM 01.08.2027:

AUSBILDUNG:

- INDUSTRIEKAUFMANN
- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION
- ELEKTRIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK
- INDUSTRIEMECHANIKER
- FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- BERUFSKRAFTFAHRER
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER
- FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK

DUALE STUDIENGÄNGE:

- BUSINESS ADMINISTRATION
- WIRTSCHAFTSINFORMATIK

WIR FREUDEN UNS AUF DICH!
NÄHERE INFOS ...

Celler Land Frischgeflügel GmbH & Co. KG
Personalabteilung | Trannberg 1 | 29323 Wietze
T. 05146 9844 0 | karriere@rothkoetter.de | www.rothkoetter.de

Vielfalt rund ums Naturmaterial Holz

Holz ist ein traditionsreicher Baustoff und hat gleichzeitig viel Zukunft. Gerade mit Blick auf nachhaltiges und klimafreundliches Bauen gewinnt das nachwachsende Naturmaterial weiter an Bedeutung. Damit verbinden sich auch interessante Perspektiven für alle, die Holz zum Beruf machen möchten. Eine Ausbildung im Holzfachhandel, zum Beispiel im kaufmännischen, technischen oder logistischen Bereich, erweist sich heute als Karriereprungbrett mit ökologischem Gewissen. Ob als elegante Fassadengestaltung, als robustes Dachgebälk, als hochwertiger Bodenbelag im Innen- oder Außenbereich: Holz kommt in ganz unterschiedlichen Bereichen zum Einsatz.

Ebenso vielfältig sind die Ausbildungs- und Berufschancen

im Holzfachhandel. Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement koordinieren Warenströme und pflegen Handelsbeziehungen. Gleichzeitig fordert die Digitalisierung neue Talente: Kaufleute für E-Commerce pflegen die digitalen Schnittstellen, entwickeln Online-Vertriebskanäle und machen den Rohstoff Holz für eine vernetzte Welt zugänglich. Doch auch hinter den Kulissen ist Präzision gefragt. Fachkräfte für Lagerlogistik garantieren, dass die empfindlichen Materialien unter optimalen Bedingungen gelagert werden und termingerecht auf der Baustelle ankommen. Forstwirte wiederum sichern durch ihre Expertise im Wald die Grundlage des gesamten Wirtschaftskreislaufs. Mit rund 4.200 Auszubildenden

in 800 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnortnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungswegen ab. Das bedeutet für Berufseinsteiger meist kurze Arbeitswege und eine Ausbildung in der eigenen Region, ohne auf internationale Perspektiven verzichten zu müssen. Ein erfolgreicher Abschluss in der Branche ist gleichzeitig der Startpunkt für individuelle Karrierewege. Die Übernahmequoten sind hoch, da die Betriebe verstärkt nach qualifizierten Fachkräften suchen. Nach der Ausbildung stehen darüber hinaus viele weitere Türen offen, etwa für eine fachspezifische Weiterbildung, ein vertiefendes Studium oder den Schritt in die Selbstständigkeit. (djd)



Arbeiten mit Holz: Das Naturmaterial spielt beim nachhaltigen Bauen eine weiter wachsende Rolle.

Foto: DJD/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

HIL
Partner der Bundeswehr

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)
im Stützpunkt **BERGEN** für 2027

#AUSBILDUNG BEI DER HIL

**MIT 320 PS
IN DEINE
ZUKUNFT!**

AUSBILDUNG 2027

**ATTRAKTIVE VERGÜTUNG
AZUBI-WILLKOMMENSTAGE
DIGITALE LERNAUSSTATTUNG**

JETZT BEWERBEN: ausbildung.hilgmbh.de

Deine Zukunft beginnt hier

Duales Studium B.A. Verwaltungswissenschaft (m/w/d)

Verwaltungs-fachangestellte*r (m/w/d)

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Fachinformatiker*innen für Systemintegration (m/w/d)

ausbildung.hannover.de

25 JAHRE
Region Hannover



BERUFSWAHL 2026/2027



Von Praktikum bis Quereinstieg im Bankwesen

Der klassische Schalterkontakt allein gehört längst nicht mehr zum Alltag der Kundenberatung von Banken, sondern die Kommunikation läuft über viele Kanäle - ob Telefon, App, Chat oder im Onlinebanking. Digitalisierung, veränderte Kundenbedürfnisse und neue regulatorische Anforderungen verändern und erweitern die Berufsfelder in der Finanzbranche.

Entsprechend vielseitig sind die Einstiegsmöglichkeiten. Hier kann man zwischen einer Ausbildung und einem dualen Studium wählen. Je nach Standort gibt es vielfältige Ausbildungsangebote, darunter Stellen für angehende Bankkaufleute, Versicherungs- oder IT-Berufe sowie Büromanagement und Immobilien. Auch für Studierende und Hochschulabsolventen bietet der Bankensektor vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Kompetenzen wie Teamfähigkeit oder Kundenorientierung sind ebenso gefragt wie formale Bildungsabschlüsse.

Das im Studium erworbene Wissen kann im Unternehmen direkt angewendet und durch Einblicke in den Bankalltag vertieft werden.

Neben dem Bachelor-Abschluss besteht je nach Studienmodell die Möglichkeit, zusätzlich den IHK-Abschluss zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann zu erwerben. Studienschwerpunkte bereiten auf Fach-, Führungs- und Managementaufgaben vor. Berufserfahrene finden viele Einstiegsmöglichkeiten und Perspektiven. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot bei den Instituten unterstützt die fachliche und persönliche Entwicklung. Auch ohne klassische Bankausbildung ist ein Einstieg etwa in Servicebereichen der Bank möglich. Eine fundierte Einarbeitung bereitet auf die neuen Aufgaben vor, danach bieten sich Entwicklungschancen durch Zusatzqualifikationen und mögliche Spezialisierungen. (djd)

Weil die Berufsausbildung im Bankensektor fundiert und umfassend ist, eröffnet sie viele berufliche Wege in der Finanzbranche sowie für die persönliche Weiterqualifikation.

Foto: DJD/BVR



**NACHRICHTEN
AUF DEN PUNKT
MIT DEM KURIER!**

Celler Kurier

Berger Kurier



27869001_032026

Kinder brauchen dich.
Und wir dich auch.



Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker SHK bringen Wasser, Wärme und frische Luft ins Gebäude. Foto: zeitzustarten.de/ZVSHK

Anlagenmechanik im SHK-Handwerk

Ein Zuhause mit sauberem Wasser, wohliger Wärme und einem barrierefreien Bad entsteht nicht von selbst. Fachkräfte aus der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) sorgen mit ihrer Arbeit für Lebensqualität - ob im Einfamilienhaus oder in großen Versorgungsanlagen. Wer nach der Schule einen Beruf mit Zukunft, Verantwortung und Sinn sucht, findet ihn hier.

Die Ausbildung zur Anlagenmechanikerin oder zum Anlagenmechaniker SHK bedeutet anpacken, mitdenken und Lösungen entwickeln: Rohre verlegen, Solaranlagen montieren, barrierefreie Bäder gestalten, moderne Heiz- und Lüftungssysteme installieren. Oft werden Bauteile individuell angepasst, damit alles perfekt funktioniert. Handarbeit ist ebenso gefragt wie technisches Verständnis. Azubis lernen, Anlagen zu planen, den Materialbedarf zu kalkulieren und erneuerbare Energien sinnvoll zu integrieren. Dabei spielt das Geschlecht keine Rolle - Frauen sind im SHK-Handwerk längst angekommen. Ob als Quereinsteigerinnen oder direkt nach der Schule: Immer mehr junge Frauen entdecken die Technik für sich und zeigen, wie vielseitig, verantwortungsvoll und kreativ dieser Beruf sein kann.

Die Einsatzorte wechseln ständig: mal auf der Baustelle, mal im Kundendienst oder beim Umbau eines Altbaus zum energieeffizienten Zuhause. Das sorgt für Abwechslung und verhindert monotone Abläufe - kein Tag ist wie der andere. Typische Ausbildungsstationen reichen vom Lager über die Baustelle bis hin zu Serviceeinsätzen beim Kunden. Dabei erleben Auszubildende unterschiedlichste Arbeitssituationen - vom Verlegen von Leitungen in einem Neubau bis hin zur Reparatur einer Heizungsanlage im laufenden Betrieb eines Mehrfamilienhauses. Das macht die Ausbildung vielseitig und spannend. Wer handwerklich geschickt ist, gern im Team arbeitet und moderne Technik spannend findet, kann hier seine Stärken einbringen - ob mit Fokus auf Sanitär, Heizung oder Klima. Die Verbindung aus planvollem Arbeiten, sichtbarem Ergebnis und direktem Nutzen für andere bringt Sinn in den Arbeitsalltag.

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre, Voraussetzung ist in der Regel ein Hauptschulabschluss. Danach stehen viele Wege offen: Spezialisierungen, der Meistertitel oder ein technisches Studium. Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften bleibt hoch - ein sicherer Arbeitsplatz inklusive. (txn)

DREWSEN SPEZIALPAPIERE



Wir suchen dich! Für eine Ausbildung zum 01. August 2027!

www.drewsen.com / ausbildung@drewsen.com



24584701_032026

Wir suchen dich!

Mach mit beim Wir und bewirb dich für eine

Ausbildung als Bankkaufmann (m/w/d)

**Wir nur
mit dir**

Als genossenschaftliche Regionalbank stehen wir für etwas, das über Zahlen und Konten hinausgeht: echten Zusammenhalt. Bei uns wirst du Teil einer Gemeinschaft, die tagtäglich etwas bewegt: für die Regionen, ihre Menschen und füreinander. Du lernst an echten Themen, bringst Ideen ein und gestaltest mit - bei Digitalisierung, Nachhaltigkeit und den Finanzthemen von morgen. Steig ein. Denn das Wir wirkt mit dir.

Das erwartet dich in deiner Ausbildung

- Unterstützung bei Kundenaufträgen zu Konten und Karten inklusive Online Banking
- Mitarbeit bei Baufinanzierungen und Krediten
- Einblicke in Wertpapieranlagen und Altersvorsorge
- Kennenlernen der internen Abteilungen unserer Bank u. v. m.

So läuft deine Ausbildung ab

- Dauer: 3 Jahre (kann ggf. verkürzt werden)
- Berufsschule: Celle / Gifhorn
- Unterrichtsform: Blockunterricht
- Praxisphasen in unseren Filialen

Das solltest du mitbringen

- Mindestens mittlere Reife oder (Fach-)Abitur
- Interesse an wirtschaftlichen Themen und Zahlen
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft
- Lust, Verantwortung zu übernehmen

Das bekommst du von uns

- Vergütung (tariflich):
 1. Ausbildungsjahr: 1.443 € brutto
 2. Ausbildungsjahr: 1.504 € brutto
 3. Ausbildungsjahr: 1.576 € brutto
- 13. Gehalt und mtl. 40 € Verm. Leistungen
- 30 Tage Jahresurlaub + Weihnachten/Silvester frei
- 39 Stunden/Woche, Gleitzeit
- iPad für deine Ausbildung
- Teilnahme bei Hansefit
- Sehr gute Übernahme- und anschließende Entwicklungschancen



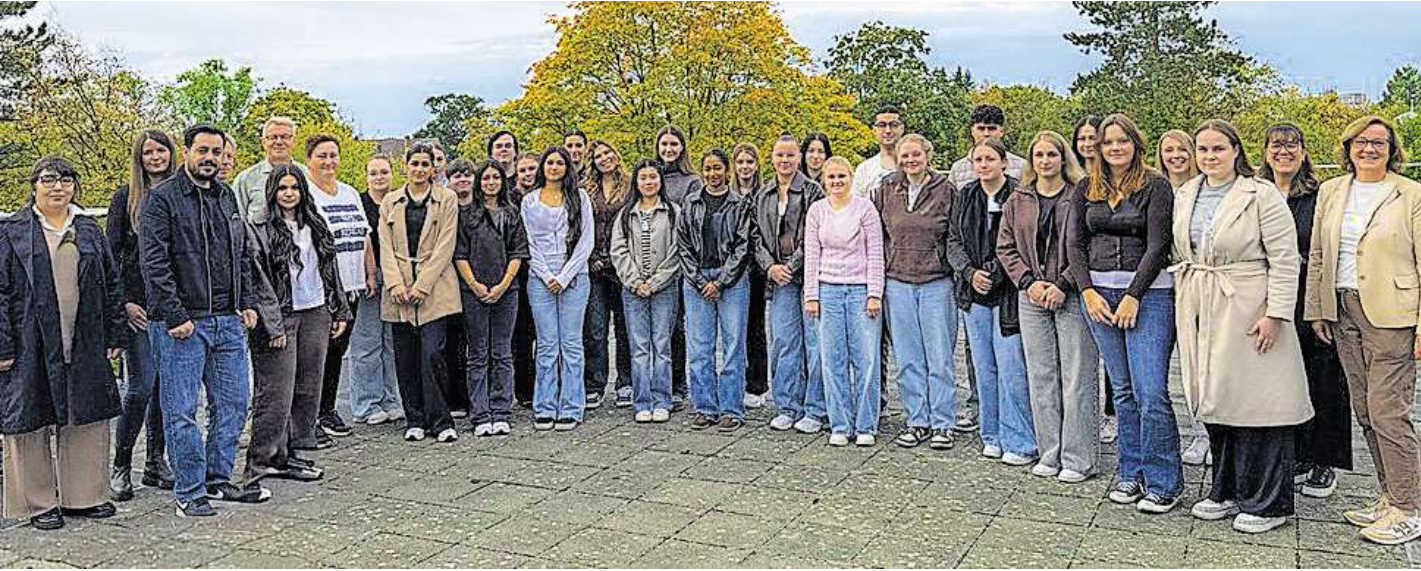
Das klingt nach einem guten Plan? Dann bewirb dich bei uns auf der Homepage vbsila.de/ausbildung - wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Südheide - Isenahener Land - Altmark



29896301_032026



Bibi Zamani (von links), Tabea Döscher, Nori Hakraash, Dr. Gunnar Grüning, Reinhardt Otte, Almaz Ilyas Haji Hakraash, Grit Säuberlich, Anna-bell Hesse, Maisam Hasan Bek, Anne Mamedova, Angelina Zießmann, Aylin Demiray, Tyler James Turner, Marlena Lois von Hörsten, Yadleen Maika Piruzdad, Anna-Maria Klocke, Akasya Özcaliskan, Ngoc An Nguyen, Madlen Hanebuth, Alona Biju, Diana Brüggemann, Alina Meck, Paula Adler, Antonia Panhorst, Azeddine Benrhlm, Anastasia Minderlen, Felicitas Hentschel, Tim Yanuschko, Raziya Hakraash, Emilia-Sophie Bloes, Mia-Sophie Schmidt, Susanne Angerstein, Angelique Windisch, Bärbel Krauthoff und Anja Tielemann. Foto: AKH Celle

27 Nachwuchskräfte starteten ihre Ausbildung am AKH Celle

Pflegefachkräfte und Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten

CELLE. Für zahlreiche junge Menschen hat am Allgemeinen Krankenhaus (AKH) Celle ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Zum 1. Oktober starteten 24 Pflegefachkräfte sowie drei angehende Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten ihre Ausbildung.

Mit dem Ausbildungsbeginn legt das AKH Celle einen wichtigen Grundstein für die berufliche Zukunft der Nachwuchskräfte. Ziel ist es, junge Menschen für

Berufe im Gesundheitswesen zu begeistern, sie frühzeitig zu fördern und ihnen langfristige Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen.

Die neuen Auszubildenden bringen Motivation, Neugier und neue Perspektiven mit und lernen in den kommenden Jahren die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsbereiche eines modernen Krankenhauses kennen. Dabei sammeln sie von Beginn an praktische Erfahrungen und werden

von Kolleginnen und Kollegen auf ihrem Ausbildungsweg unterstützt.

Neben der Vermittlung fachlicher Kenntnisse spielen auch Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und die persönliche Entwicklung eine zentrale Rolle. So sollen die Nachwuchskräfte die Möglichkeit erhalten, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und ihren eigenen beruflichen Weg im Gesundheitswesen zu gestalten.

Mit der Ausbildung junger Talente investiert das AKH Celle gezielt in die Zukunft und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Denn eine verlässliche medizinische Versorgung braucht auch künftig qualifizierte und engagierte Mitarbeitende, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Gesundheitswesen aktiv mitzugestalten.



IHKLW-Vizepräsident Andreas Otto (rechts) und IHKLW-Hauptgeschäftsführer Michael Zeinert (links) mit den Besten aus dem Landkreis Celle. Foto: Philipp Schulze/phs-foto.de

IHKLW feierte die 85 besten Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen 2026

CELLE. Die 85 jungen Menschen, die kürzlich bei der Bestenheuerung der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) im Cinemaxx Wolfsburg geehrt wurden, haben allen Grund, stolz auf sich zu sein: Jeder von ihnen hat in seiner Abschlussprüfung mindestens 92 von 100 möglichen Punkten erreicht und gehört zu den besten Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen seines Berufs im IHKLW-Bereich.

„Es ist schön zu sehen, mit wie viel Einsatz und Ausdauer diese jungen Menschen ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Dazu gratuliere ich Ihnen ganz herzlich“, sagte IHKLW-Vizepräsident Andreas Otto. „Mein Dank gilt auch den Eltern, den Ausbil-

derinnen und Ausbildern, den Berufsschulen und den vielen ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern. Sie alle tragen dazu bei, dass Ausbildung gelingt.“

Der beste Absolvent aus dem IHKLW-Bereich, Mike Witte, schloss seine Ausbildung zum Verkäufer mit 98,95 Punkten ab. Mit 98,85 Punkten folgt Aline Petersen, die Kauffrau im Einzelhandel gelernt hat. Den drittbesten Abschluss erreichte Christina Makelkij mit 98,6 Punkten in ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement.

Rund 375 Gäste feierten die Nachwuchskräfte. Durch den Gala-Abend führte der Journalist Mirko Drotschmann, bekannt als MrWissen2Go. Im Gespräch mit ihm betonte Otto die Bedeutung

der dualen Ausbildung für die Fachkräftesicherung: „Wenn wir über die Fachkräfte von morgen sprechen, müssen wir über Ausbildung sprechen. Die Verbindung von Praxis im Betrieb und Theorie in der Berufsschule macht sie stark. Was junge Menschen damit erreichen können, zeigen die Absolventinnen und Absolventen heute Abend.“

Dass viele junge Menschen mit ihrer Ausbildung zufrieden sind, zeigt auch die Azubi-Zufriedenheitsumfrage 2026 der IHKLW: 82,5 Prozent der 638 befragten Auszubildenden würden ihren Ausbildungsberuf erneut wählen. Für die Absolventinnen und Absolventen ist der Abschluss zugleich der Startpunkt für den nächsten

Schritt, betonte Otto: „Mit ihrer Ausbildung haben sie einen starken Grundstein gelegt – fachlich, persönlich und mit echter Praxiserfahrung. Darauf können sie jetzt aufbauen. Ob im Ausbildungsbetrieb, mit der Weiterbildung zum Fachwirt, einem Studium oder IHK-Lehrgängen: Ihnen stehen viele Wege offen.“

Für einige der Geehrten setzt sich die Erfolgsgeschichte schon bald fort: Zwölf Berufsbeste aus dem IHK-Bereich Lüneburg-Wolfsburg sind zugleich die besten Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen ihres jeweiligen Berufs in Niedersachsen. Sie werden am 6. November in Hannover noch einmal besonders geehrt.

Cyber Risiken, hybride Bedrohungen und Wirtschaftsschutz

CELLE. Die aktuelle Bedrohungslage für Unternehmen steht im Mittelpunkt der kostenfreien Online-Veranstaltung „Cybersicherheit im Mittelstand 2026“ der IHK Niedersachsen (IHKN) in Kooperation mit der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V. (LHN) am Dienstag, 3. November. Von 14 bis 15.30 Uhr geben Expertinnen und Experten des Wirtschaftsschutzes des Niedersächsischen Verfassungsschutzes und des Landeskriminalamtes Niedersachsens aktuelle Einblicke aus erster Hand. Die Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie Handwerksbetriebe und vermittelt praxisnahes Wissen zu Cyberangriffen, hybriden Bedrohungen und Unterstützungsangeboten für die Wirtschaft.

Zum Auftakt informiert der Wirtschaftsschutz des Niedersächsischen Verfassungsschutzes zur aktuellen hybriden Bedrohungslage. Neben Cyberangriffen beleuchtet der Impuls unterschiedliche Formen von Spionage, Sabotage, Einflussnahme und Informationsabfluss, die Unternehmen zunehmend be-

treffen können. Im Anschluss gibt die Zentrale Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) des Landeskriminalamts Niedersachsen einen aktuellen Lagebericht zur Cyberkriminalität. Darin zeigt sie auf, wie Angriffe heute vorbereitet und vorgenommen werden. Insbesondere die aktuellen Entwicklungen rund um Social Engineering, Ransomware und KI-gestützte Betrugsversuche stehen dabei im Fokus.

„Digitale Innovation und Cybersicherheit gehören untrennbar zusammen. Die aktuelle DIHK-Digitalisierungsumfrage macht deutlich, dass Unternehmen die Chancen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz zunehmend nutzen“, sagt Michael Wilkens, IHKN-Sprecher Digitalisierung. „Umso wichtiger ist es, gleichzeitig die eigene Widerstandsfähigkeit gegen Cyberangriffe und andere Bedrohungen zu stärken. Wissen und Prävention sind dabei die beste Verteidigung.“ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis Dienstag, 3. November, unter <https://www.ihklw-events.de/cybersicherheit2026> möglich.

Neuer Richter am Oberlandesgericht Celle

CELLE. Dr. Julian Lange ist neuer Richter am Oberlandesgericht Celle. Der 44-Jährige wechselt vom Landgericht Hildesheim nach Celle und wird unter anderem Teil des vierten Strafsenats.

„Bereits während seiner Zeit als Erprobungsrichter am Oberlandesgericht hat uns Dr. Julian Lange mit seinen exzellenten Kenntnissen im Strafrecht überzeugt“, sagt Stefanie Otte Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle. „Wir freuen uns sehr, dass er seine Expertise nun bei uns am Oberlandesgericht Celle in unseren Strafsenaten einbringt.“

Als einer von zwei Staatschutzsenaten ist der vierte Strafsenat landesweit für Straftaten zuständig, die sich gegen den Bestand oder die Sicherheit des Staates richten. Dazu zählen unter anderem Verfahren wegen terroristischer Straftaten im Ausland.

Am Landgericht Hildesheim war Dr. Julian Lange zuletzt unter anderem Teil einer großen Wirtschaftsstrafkammer. Nach seinem Studium wurde er im Strafrecht an der Universität Potsdam

promoviert. Sein Referendariat absolvierte er am Kammergericht Berlin und wechselte dann in den Bezirk des Oberlandesgerichts Celle. Dort arbeitete er anschließend unter anderem bei der Staatsanwaltschaft Hildesheim und an den Amtsgerichten Alfeld, Hildesheim und Holzmin-



Dr. Julian Lange. Foto: OLG Celle

Stellenmarkt im Kurier

WIR BRAUCHEN **VERSTÄRKUNG** IM GESAMTEN LANDKREIS FÜR UNSEREN **ZUSTELL-SERVICE!**

- Gebiet in der Nähe des Wohnortes
- Verteilung ab freitags
- Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std. ab 18 Jahre 14 €/Std.
- Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter **05141 - 990415** oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstr. 3
29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Neuenhusen: 18.10.2026, 18.00 Uhr,
Musikalischer Abendgottesdienst (Pn. Hollung)

Kreuzkirche: 18.10.2026, s. Neuenhusen

Im Notfall...

Polizei 110

Polizei CE
2 77-0
Citywache CE
2 77-0
Bergen
0 50 51 / 60 64 0

Hermannsburg
0 50 52 / 91 33 10
Faßberg
0 50 55 / 98 70 60
Unterlb
0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr
Notruf 112
Einsatzleitstelle
Celle
0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher
Bereitschafts-
dienst

116 117

Celle - Uelzen
Netz
GmbH
0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-
zentrale -
Nord

0551 - 19 240

Entstrungsdienste

Stadtwerke
Celle GmbH
Entstrungsdienst Wasser
0 51 41 - 9 51 93 99

STADTENT-
WÄSSERUNG
Celle
0 51 41 - 12 68 00

Stadtwerke
Bergen GmbH
Wasser
0172/5 10 38 19

Abwasserzweck-
verband rtzetel
Abwasser
0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier

051 41 / 92 43 0

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT

Immer informiert
mit dem Kurier!

SO

Celler Kurier

Berger Kurier

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen
folgender Firmen bei:

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen
Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht
alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Mehr als 1.000 Gäste feierten bei „Rock den Teich“ im rtzepark

Beratungsmarkt und Festival zur Prventionswoche

HERMANNSBURG. Eine Woche lang standen in der Gemeinde Südheide Austausch, Aufklärung und Begegnung im Mittelpunkt. Der Prventionsrat lud zunächst zu einem Beratungsmarkt ins Familien- und Begegnungszentrum ein. Zum Abschluss lockte das Festival „Rock den Teich“ bereits zum neunten Mal Musikfans in den rtzepark.

Beim Beratungsmarkt kamen Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse, Eltern und Fachkräfte miteinander ins Gespräch. Zahlreiche Einrichtungen stellten ihre Angebote vor, darunter das Albert-Schweitzer-Familienwerk, der Weie Ring, das Jugendamt, der Kinderschutzbund, die Beratungsstelle des Landkreises Celle für Eltern, Kinder und Jugendliche, das Onko-Forum, die Schuldnerberatung, die Jugendpflege, das Familienbüro und das Quartiersmanagement. Dabei ging es um wichtige Themen wie Suchtprävention, Krebsvorsorge und Kindeswohl. Die Jugendlichen nutzten die



Der Beratungsmarkt bot Angebote zu Themen wie Suchtprävention, Krebsvorsorge und Kindeswohl. Foto: privat

Gelegenheit, offen zu sagen, was sie bewegt. Viele wünschten sich bessere öffentliche Verkehrsmittel in der Gemeinde Südheide. Halt und Unterstützung finden sie vor allem bei Familie und Freunden. Beim Miteinander steht für sie Respekt an erster Stelle. Auch für Lehrkräfte, Schulsozialarbeit und die betei-

ligten Einrichtungen war der Beratungsmarkt ein wertvoller Ort des Austauschs.

Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt und wurde in diesem Jahr erstmals im Familien- und Begegnungszentrum ausgerichtet. Am Freitagabend wechselte die Prventionswoche von Information zu Musik. Trotz zu-

nächst ungünstiger Wetterprognosen kamen zwischen 21 und 22 Uhr mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher zum kostenlosen Open-Air-Festival „Rock den Teich“ in den rtzepark. Familien, Jugendliche und Musikbegeisterte aus der Südheide und der Region genossen einen stimmungsvollen Abend unter freiem Himmel.

Das musikalische Programm war ausgesprochen vielfältig. Den Auftakt machte der Schulchor der Anne-Frank-Oberschule, der selbst geschriebene Lieder sowie Beiträge über Anne Frank präsentierte. Danach folgten Rock und Hardrock, Indiepop, Punkrock und Reggae. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt die junge Rammstein-Coverband „Zeitlos“. Der kraftvolle Gesang des Frontmanns überraschte viele Gäste und zog sogar einige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer direkt vor die Bühne. Mehrere DJs bauten ihre Plätze mitten im Publikum auf und ließen den Abend musikalisch ausklingen.

KULTUR IM LANDKREIS CELLE

Bei uns spielt die Musik!

Celler Kurier

Berger Kurier

Maurer- & Betonarbeiten

Ihr Meisterbetrieb in der Südheide

Ein Angebot der:
Eibisch Recycling GmbH & Co. KG
29230 Südheide • Neulandring 12
Tel. 05052 5539550 • info@eibisch-recycling.de

Ihr Fachmann für:

- Neubauten
- Umbauten
- Altbausanierung
- Bauwerksabdichtung
- Schornsteinbau
- Beratung
- Planung

Bei Ihrem Vertragshändler
Kttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

7 Zimmer | 157 m | 249.900,- 

Festpreis Impuls 157
Wrmpumpe, Sicherheitsfenster 3-fach
verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG,
inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
0531/87 70 40
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

WOCHENANGEBOTE
19.10.2026 bis 24.10.2026

MONTAG BIS SAMSTAG
Schweinerücken, Lachsbraten statt 1,79  **1,29 ***
Vom Becklinger Strohschwein

Haxen statt 6,50  **5,55  Stk.***
goldgelb vorgebraten, nur noch aufwärmen!

Hausgemachte Fenchelsalami statt 3,49  **1,99 ***
Ein Hauch Italien!

Leberwurst-Vielfalt statt 2,49  **1,69 ***
Sahne-Leberwurst
Truthahn-Preiselbeer-Leberwurst
Tomate-Basilikum-Leberwurst

Eiersalat statt 1,99  **1,69 ***

Rote-Bete-Salat statt 1,69  **1,19 ***

*Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt. Für Fehler übernehmen wir keine Gewähr.

MONTAG BIS MITTWOCH
Jgerpfanne mit Champignons .. statt 1,49  **1,29 ***

Zimmermanns Schlemmer-Tte:
3 hausgemachte Leckereien zum Wochenstart
→ 400g Mett Halb & Halb
→ 2 Hähnchenkeulen, gewürzt
→ 400g Jgerpfanne
12,90 

DONNERSTAG BIS SAMSTAG
Mini-Krustenbraten statt 1,89  **1,29 ***
vom Becklinger Strohschwein
Sous-vide vorgegart für 2–3 Personen, dazu empfehlen wir unsere Malz-Bier-Sauce

Bregenwurst statt 1,89  **1,69 ***

Grünkohl, fertig gekocht statt 5,19  **4,75 **
500-g-Darm

MITTAGSTISCH
19.10.2026 bis 23.10.2026

Montag
Wikinger-Eintopf **4,75 **
Hhnchengeschnitzeltes mit Champignons,
dazu Erbsen und Spätzle **9,00 **
Dienstag **9,00 **
Gyrosrahmgescnietzeltes mit Mais und Champignons, dazu Reis
Mittwoch **9,00 **
Leberkäse mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
Donnerstag **9,00 **
Grünkohl mit Bregenwurst und Salzkartoffeln
Freitag **9,00 **
Backfisch mit Hausmacher-Kartoffelsalat

Zusätzlich bieten wir an:
Vegetarisch **9,00 **
Wirsinggemüse mit Champignons,
dazu Rote-Bete-Knödel
Zusatzmenü **12,50 **
Filettopf mit Bohnen und Rösti
Suppe der Woche **4,75 **
Sellerie-Apfel-Cremesuppe
Dessert **2,65 **
Dienstag bis Freitag erhältlich
Oreo-Schichtdessert

JETZT NEU:
WhatsApp-Channel:
Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westercele, Celle, Groß Hehlen, Winsen/
Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen,
Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
0 51 41 / 7 09 00 98
Mo. geschlossen / Di.-Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunusstrae 7 • 29227 Celle

ESSEN auf Rädern

Gutbrgerliche Küche -
mit Hingabe frisch für Sie
gekocht!

Auch für Unterlb!

Tel.: 0 50 51 - 47 31 81
Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH
Körnerstraße 34 • 29303 Bergen

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG